



MFG
STIFTUNG

Karl
Steinbuch
Forschungsprogramm

WELTEN VERBINDEN

Veranstaltungsreihe zum Abschluss des
Karl-Steinbuch-Forschungsprogramms

18.09. | 10.10. | 27.11. 2018

STUTT GART





» Durch die Förderung im Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm haben wir zukunftsweisende Erkenntnisse rund um digitale Innovation und menschenzentrierte Gestaltung aufgebaut. So kann die Hochschule Mannheim ein attraktives Angebot für die Kooperation mit Unternehmen schaffen und Studierenden Einblicke in aktuelle Themen wie „Smart Objects“ geben. Gleichzeitig erarbeiten wir Grundlagen, um uns als Hochschule für angewandte Wissenschaften für große Forschungsprogramme besser aufzustellen.

PROF. KIRSTIN KOHLER

PROFESSORIN FÜR MENSCH-MASCHINE INTERAKTION, HOCHSCHULE MANNHEIM



» Das Badische Landesmuseum stellt sich den Herausforderungen des kulturellen Wandels und der rasant fortschreitenden Digitalisierung. Wir betreten dabei Neuland und bieten nicht nur innovative Zugänge zu den Inhalten des Museums über das Internet. Wir möchten die Museumsbesucher*innen künftig zu Nutzer*innen machen und ihnen in neu entwickelten Expotheken den Zugang zu allen Beständen ermöglichen. Hierbei unterstützen uns anwendungsnahe Forschungsergebnisse zu Interaktionskonzepten.

PROF. DR. ECKART KÖHNE

DIREKTOR DES BADISCHEN LANDESMUSEUMS, KARLSRUHE

WELTEN VERBINDEN

Wissenschaft muss nicht im Elfenbeinturm passieren – mit diesem Leitgedanken hat sich die MFG Stiftung den angewandten Wissenschaften verschrieben. Im Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (KSF) unterstützte sie seit 2011 anwendungsorientierte Forschungsprojekte an baden-württembergischen Hochschulen mit Bezug zur Digital- und Kreativwirtschaft.

Entsprechend relevant sind die Ergebnisse der KSF-Forschungsprojekte für Anwender und Unternehmer, insbesondere für Kultur- und Kreativschaffende. Um hier Brücken zu schlagen und Kontakte zu vertiefen, ist die Veranstaltungsreihe zum Programmabschluss ganz auf die Vernetzung von Kreativen und Forschenden ausgelegt. In diesem Sinne stimmt jeweils ein Speed-Dating blitzlichtartig auf die Diskussionsabende ein.

„Welten verbinden“ heißt, sich gemeinsam den Realitäten der Digitalisierung stellen, um technische Möglichkeiten kreativ ausloten und den Weg in die (digitale) Zukunft zu diskutieren. An drei Abenden liefern Forschende ganz unterschiedlicher Disziplinen Erkenntnisse und setzen entscheidende Impulse für einen lebendigen Austausch mit potenziellen Anwendern und dem interessierten Fachpublikum. Bei den moderierten Abendveranstaltungen werden je drei Fachbeiträge mit einer Anwenderperspektive aus der Kultur- und Kreativwirtschaft kombiniert und im Anschluss diskutiert.



Dienstag 18 | 09 | 2018

WISCHEN UND ZIEHEN STATT KLICKEN UND SCROLLEN?



„Klicken und scrollen“ hieß noch vor wenigen Jahren die Devise, „wischen und ziehen“ ist dagegen heute angesagt. Wie kann der Übergang zwischen physischer und digitaler Welt so vereinfacht werden, dass der Nutzer diese Übersetzungsleistung nicht mehr wahrnimmt? Der Stift, der Handgeschriebenes automatisch digitalisiert, steht bei dieser Veranstaltung ebenso im Fokus wie der fliegende Monitor, der herbeiströmende Festivalbesucher zum Gelände leitet und mit dynamischen Wegweisern optimal auf die Eingänge verteilt.

An diesem Abend wird der Zusammenhang zwischen realer und digitaler Welt untersucht und diskutiert – und damit auch, wie neue Interaktionstechnologien die Kultur- und Kreativwirtschaft bereichern können.

PROGRAMM

- **Übergänge schaffen zwischen digitaler und physischer Welt:**
Prof. Kirstin Kohler, Hochschule Mannheim
- **Drohnen mit Displays:**
Prof. Dr. Jürgen Scheible, Hochschule der Medien Stuttgart
- **Digital-physische Produkte in der Kreativwirtschaft:**
Prof. Dr. Martin Mocker, Hochschule Reutlingen
- **Eine Anwenderperspektive Museumsbesucher zu Nutzern machen:** Prof. Dr. Eckart Köhne, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe

TERMIN Dienstag, 18. September 2018, 18:00 bis 19:30 Uhr
Mit anschließendem Get-together bei Fingerfood und Getränken

VERANSTALTUNGSORT Das Gutbrod, Friedrichstr. 10, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/wischen-und-ziehen bis 11. September 2018

Mittwoch 10 | 10 | 2018

KREATIVE UND FORSCHENDE – GEMEINSAM IM DSCHUNDEL TECHNISCHER MÖGLICHKEITEN



Kreative können Welten erschaffen, Trickfilme drehen, virtueller Bildhauerei nachgehen, Musik machen und vieles mehr. Mit Virtual Reality (VR) sind die Kreativen derzeit dabei, Entertainment, Marketing, Bildung, Medizin und Industrie zu verändern. Durch Computeranimationen und Multimedia-Elemente können Themen in neuer Form umgesetzt, greifbar und verständlich gemacht werden. Welche Werkzeuge eignen sich wann für Kreativschaffende, um das vollkommene Eintauchen in selbst geschaffene Welten zu ermöglichen?

An diesem Abend bieten Forschende aus Baden-Württemberg Kultur- und Kreativschaffenden Orientierung im Dschungel der technischen Möglichkeiten.

PROGRAMM

- **Virtuelle immersive Welten:**
Prof. Dr. Matthias Wölfel und Andreas Sieß, Hochschule Karlsruhe
- **Zwischen Hollywood und Wissenschaft – Verfahren zur Visualisierung und Erkenntnisgewinnung:**
Prof. Dr. Bernhard Eberhardt, Hochschule der Medien Stuttgart
- **Digitale Schauspieler:**
Prof. Volker Helzle, Filmakademie Baden-Württemberg
- **Eine Anwenderperspektive Jugendliche Ausstellungsbesucher mit Augmented Reality Apps für Museen begeistern:** Katy Davis Blättermann und Dimosthenis Gkantzos, Preisträger IDEENSTARK 2018, Auszeichnung für Kultur- und Kreativschaffende aus Baden-Württemberg

TERMIN Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18:00 bis 19:30 Uhr
Mit anschließendem Get-together bei Fingerfood und Getränken

VERANSTALTUNGSORT Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/technische-moeglichkeiten bis 3. Oktober 2018

Dienstag 27 | 11 | 2018

DIGITALISIERUNG: WOHIN GEHT DIE REISE FÜR DIE KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT?



Digitale Transformation ist in aller Munde. Zweifelsohne wachsen digitale und physische Strukturen zusammen und zwingen Unternehmen zu tiefgreifenden Veränderungen. Auch ergeben sich für Kreativschaffende durch hybride Produkte, also solche, die aus einer Dienstleistung und einem Produkt zusammengesetzt sind, interessante Gestaltungsaufgaben in Zeiten von Produkt Leasing, Sharing und Pooling. In dieser Phase des Umdenkens kann die Kultur- und Kreativwirtschaft Fenster in die Zukunft öffnen.

An diesem Abend wird intensiv diskutiert, was die Kultur- und Kreativwirtschaft für digitale Transformation benötigt – IT-versierte Kreative, Know-how zu digitalen Geschäftsmodellen, Visionen für die Entwicklung von Produkt-Service-Systemen.

PROGRAMM

- **Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft:**
**Prof. Dr. Andreas Baetzgen und
Magdalena Ciepluch, Hochschule
der Medien Stuttgart**
- **Entwicklung digitaler Geschäfts-
modelle in KMUs:**
**Prof. Dr. Dieter Hertweck,
Hochschule Reutlingen**
- **Gestaltung hybrider Produkte:**
**Prof. Dr. Rebecca Bulander,
Hochschule Pforzheim**
- **Eine Anwenderperspektive**
**Warum der Weg in die Digitalisierung
ganz analog beginnt: Tobias Köhler,
Südwestdeutsche Medienholding**

TERMIN Dienstag, 27. November 2018, 18:00 bis 19:30 Uhr

Mit anschließendem Get-together bei Fingerfood und Getränken

VERANSTALTUNGSORT Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/technische-moeglichkeiten bis 20. November 2018

Dienstag 18 | 09 Mittwoch 10 | 10 Dienstag 27 | 11 2018

SPEED-DATING: FORSCHENDE UND KREATIVE SCHNELL VERNETZT

VOR JEDER
VERAN-
STALTUNG

Hier steht das blitzlichtartige Kennenlernen im Mittelpunkt, wenn Forschende auf Anwender treffen, etablierte Wissenschaftler auf Nachwuchsforscher, Innovationsmanager auf Dozenten. Im Schnelldurchlauf können die Teilnehmer zu digital-kreativen Trendthemen unkompliziert Kontakte knüpfen, Kooperationen anbahnen, Forschungsfelder abstecken, Karriereperspektiven checken oder die richtigen Forschungspartner finden. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, vielversprechende Kontakte zu vertiefen.

PROGRAMM

- **10 Runden Speed-Dating**
- **Einführung und Spielregeln des Speed-Datings:**
Eva Wolfangel, Wissenschafts- und Reportagejournalistin, Stuttgart

TERMIN Dienstag, 18. September, 16:00 bis 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Das Gutbrod, Friedrichstr. 10, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/speeddating-sep

TERMIN Mittwoch, 10. Oktober 2018, 16:00 bis 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/speeddating-okt

TERMIN Dienstag, 27. November 2018, 16:00 bis 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

ANMELDUNG mfg.de/va/speeddating-nov

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung jeweils bis eine Woche vor der Veranstaltung erforderlich.

Im Anschluss an die Veranstaltungen findet ein Get-together bei Fingerfood und Getränken statt.



Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Moderation: Eva Wolfangel, Wissenschafts- und Reportagejournalistin, Stuttgart

Mit dem **Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm** unterstützte die MFG Stiftung Baden-Württemberg seit 2011 besonders innovative Forschungsarbeiten an baden-württembergischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. In fünf Ausschreibungsrunden (2011 bis 2016) wurden Projekte mit einer Laufzeit von ein bis zwei Jahren umgesetzt. Das Programm wurde aus Mitteln der Zukunftsoffensive III des Landes Baden-Württemberg finanziert.

In der Reihe „Berichte aus dem Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm“ sind die Forschungsergebnisse publiziert. Online unter stiftung.mfg.de/ksf-berichtsreihe lesen oder Druckexemplare kostenfrei bestellen bei der MFG, Dr. Andrea Buchholz, buchholz@mfg.de.

MFG Stiftung Baden-Württemberg

Breitscheidstraße 4 – 70174 Stuttgart

TEL 0711 – 90715 – 300

KONTAKT

DR. ANDREA BUCHHOLZ

MAIL buchholz@mfg.de

TEL 0711 – 90715 – 312

stiftung.mfg.de

Ein Projekt der

Mit Unterstützung von

**Karl
Steinbuch**
Forschungsprogramm



**MFG
STIFTUNG**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST